

19. September 2001

### **Kulturpark Kamptal ist wieder LEADER+ Region 70 Millionen Schilling Förderungen bis 2008**

Die Region Kulturpark Kamptal ist wieder Fixstarter im Wettbewerb um EU-Mittel aus dem LEADER+ Programm. Die 23 Gemeinden im Kamptal können bis 2008 mit rund 70 Millionen Schilling (5.087.098 Euro) an Förderungen rechnen. Bereits in der vergangenen Förderungsperiode haben 11 beteiligte Kulturparkgemeinden für innovative Projekte zwischen Langenlois, Horn und Rastendorf 35 Millionen Schilling (2.543.549 Euro) in die Region geholt.

Im Zuge des LEADER+ Programms werden Gemeinschaftsaktivitäten von Vereinen, Betrieben, Landwirten oder Gemeinden gefördert. Ein besonderer Schwerpunkt im Kulturpark Kamptal liegt in der Etablierung als Ausflugsregion. Projektideen gibt es viele: von neuen Naturerlebnissen am Kamp über die Weinstraße oder Nostalgiefahrten mit der Bahn bis zu den Schau- und Schlossgärten sowie die Vermarktung regionaler und gastronomischer Spezialitäten. Große Chancen werden auch im Gesundheitstourismus gesehen. Mit Willi Dungl und seinen Garser Betrieben als Impulsgeber will man Therapie, Medizin und Sportangebote der Region gezielt vernetzen. Die erforderliche Spitzenqualität soll durch neue Berufsausbildungen und ständige Weiterqualifizierung erzielt werden. Dazu sollen wieder maßgeschneiderte Angebote vor Ort gefördert werden.

Eine Besonderheit des neuen Programms liegt auch darin, dass nunmehr die Entscheidung über Projektförderungen zuerst von der Region selbst erfolgen muss. Dazu wurde gestern von den 23 LEADER+ Gemeinden ein Gremium aus zwölf Persönlichkeiten der Region unter Vorsitz des Abtes von Stift Altenburg, Mag. Bernhard Naber, eingesetzt.

Nähere Informationen: Elisabeth Pletzka-Pichler, Telefon 0664/391 57 51, e-mail: [plitzka@wvnet.at](mailto:plitzka@wvnet.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)